



**1. bis 5. Mai 2017
in Engelberg**

Gruppe

PRESSE

Circus Balloni – Infos

Aus dem Wunsch, mit Menschen und für Menschen Zirkus zu machen, ist aus einem Einmann-Unternehmen ein Kleinzirkus geworden, der das altbekannte Zirkusfieber in der Welt wecken und wachhalten möchte. Im Showbereich bietet der Circus Balloni Clownsproduktionen, aber auch ganze Shows für Feste und Anlässe jeder Art. Dazu Zirkus-Animationen an Schulen, Heimen, in Kindergärten oder für Elternvereine, als einwöchige Projekte, aber auch Spieltage und Ferienaktionen, Lehrerfortbildungskurse und Regiearbeit. Daneben arbeiten eine ganze Reihe von Animatoren, Artisten, Handwerkern und Schauspielern für den Circus Balloni, je nach Saison sind das 10 bis 20 Personen. Einen Circus mit allem Drum und Dran wünscht man sich ja. Der Circus Balloni macht diesem Traum möglich. Der Circus besteht aus Profis im Bereich Zirkusanimation. Sie geben die Möglichkeit für Schulen oder für Ferienveranstaltungen ihre Circus-Zelte zu mieten. Die Clowns Pepe und Tommy bringen eine gute Stimmung mit, damit die Kinder motiviert sind.

Das Team des Circus Balloni weilt vom 1. bis 5. Mai 2017 bei uns in Engelberg und arbeitet mit der ganzen Gemeindeschule Engelberg, also vom Kindergarten bis zur 3. IOS Engelberg. *(Yafit & Noah)*



Circus Balloni – Start

Das Zirkus-Zelt wurde bereits am Samstag vor der Projektwoche von vielen Vätern aufgestellt. Heute Montag haben wir uns nun um 8:30 Uhr im Zelt des Zirkus Balloni getroffen. Es gab viele Informationen und zum Schluss haben wir ein Spiel gespielt. Anschliessend begaben sich die vielen Gruppen in ihre Arbeitsräume in den verschiedenen Schulhäusern. Das Wetter war nicht so schön (es regnete und windete und am Nachmittag schneite es sogar). Die Presse-Gruppe war zum Glück den ganzen Tag an der Wärme und hat sich für die Reportagen vom Dienstag und Mittwoch vorbereitet. *(Silvan & Kevin & Guido)*



Circus Balloni – Gruppe Dekoration

Im Interview mit Antonia Langenstein, ein kreatives Mädchen aus der 3. Klasse, hat sie uns die Gruppe Dekoration nähergebracht. Die Hauptaufgaben der Dekorationsgruppe sind Basteln und Werbung herstellen für den Zirkus Balloni. Am meisten Spass hat sie am Basteln gehabt. Sie hat gelernt, dass Stoffe schneiden nicht so leicht ist, wie man denkt. Als begabte Dekorateurin wird sie in der Show nicht auftreten und muss somit nicht mit Lampenfieber kämpfen.

(Matthias, Daniel und Silvan)



Circus Balloni – Gruppe Fakir

Cristian und Maurice, die Fakir-Experten, haben uns ihr Atelier in einem Interview vorgestellt. Die Hauptaufgabe des Fakirs beruht auf kompletter Konzentration. Bereits am zweiten Tag hat die Gruppe es geschafft, auf einem Nagelbrett oder auf Scherben zu liegen. Wir waren sehr überrascht, dass dies funktioniert, denn aus unserer Sicht ist das ein Ding der Unmöglichkeit.

Das Atelier Fakir ist für Maurice und Cristian so spannend, dass sie uns interessanterweise im Interview gar keine Sachen angeben konnten, die sie nicht mochten. Innerhalb von nur zwei Tagen haben sie vieles gelernt, insbesondere aber mehr Mut und weniger Angst zu haben. Schon vertraut mit ihrer Aufgabe als Fakir, erzählten sie uns, dass sie der Gedanke an den grossen Auftritt am Ende der Woche nicht nervös macht. Gespannt warten wir auf eine grossartige Show der Fakir-Experten am Donnerstag und Freitag. Kommen Sie doch vorbei und lernen auch Sie unsere Fakire in Action kennen 😊

(Daniel, Matthias und Silvan)



Circus Balloni – Gruppe Pyramide

Wir haben uns kurz mit der Gruppe Pyramide unterhalten. Astrid von der 5. Klasse erzählte uns, dass die sehr intensiv am Üben sind. Der Auftrag lautet, eine menschliche Pyramide aufzubauen. Dies schaffen sie mit Erfolg. Astrid ist nicht aufgeregt. Es gefällt ihr, mit anderen Kindern eine Pyramide bauen zu können. Astrid hat bis jetzt gelernt, wie man eine Pyramide auf die Beine stellt und welche Arten von Pyramiden es gibt.

(Yafit, Guido & Kevin)



Circus Balloni – Gruppe Trampolin

Stefan (14 Jahre alt, 2. IOS) ist in der Gruppe Trampolin. Da Stefan sehr mutig ist, macht er sich keine Sorgen um die Aufführung. Er zeigt auch keine Anzeichen von Angst. Die anspruchsvollen Sprünge liegen ihm sehr am Herzen. Die Gruppe hat im Nu eine Idee für die Aufführung, die sie nun während der Woche üben werden. Mit einer frischen Cola wird Stefan seine Nervosität lindern und mit voller Kraft und mit einem grossen Sprung wird er die Show rocken.

(Florian und Noah)



Circus Balloni – Gruppe Tuch

Wir haben uns mit Lara, einer Schülerin der 3. IOS, unterhalten. Sie hat uns erzählt, dass die Gruppe gestern zur Einstimmung einige Filme zur Tuch-Akrobatik geschaut hat. Danach waren sie schon zum ersten Mal selber am Tuch und haben angefangen, ihre Nummer einzuüben. Sie klettern und machen Figuren am Tuch. Lara verrät uns, dass sie nicht nervös sei. Aber wenn sie dann doch nervös werde, isst sie einfach Schoggi. Die Projektwoche macht ihr Spass, da sie eine coole Gruppe hat und die Figuren am Tuch üben darf.

(Kevin, Guido, Yafit)



Circus Balloni – Gruppe Clowns

Tim und Albin, zwei zukünftige Clowns, zeigen ihre Kunst des zum Lachen bringen in einem Clown-Workshop. Nach zwei Tagen durften sie bereits das bekannte Stolpern üben, wie auch das Räuber-und-Polizist-Spiel. Auf die Frage, ob es Spass gemacht hat, konnten sie mit einem klaren JA antworten. Leider haben ihnen ein paar Mitschüler nicht gefallen, weil sie ein bisschen blöd getan haben oder weil sie nicht gerne lustig waren. Bereits haben sie wichtige Elemente gelernt. Erstens, dass es nicht einfach ist, einen Clown nachzumachen, wie auch, dass man das Clown sein nicht komplett vorüber kann, sondern improvisieren können muss. Nach so einem Abenteuer möchten sie gerne in der Zukunft in einem Zirkus arbeiten als begabte Clowns. Um Lampenfieber zu bekämpfen, konzentrieren sie sich einfach mehr.

(Daniel, Silvan, Matthias)



Circus Balloni – Gruppe Programmheft

Fabio (besucht gerade die 2. IOS und ist 14 Jahre alt) und sein Programmheft-Team sollen heute Texte für das Programmheft schreiben. Dieses Heft gibt es vor jeder Vorstellung zu kaufen. Obwohl keine grosse Motivation da ist, kämpft sich Fabio geduldig durch. Er ist dankbar, dass er nicht auftreten muss und dies sieht er als kleinen Vorteil. Da er keine Nervosität hat, kann Fabio mit voller Konzentration das Programmheft erfolgreich vervollständigen. Eine grosse Herausforderung ist, die Namen aller Mitmachenden richtig zu schreiben. Aber dies können sie mit ihrem starken Teamwork sicher gut erledigen.

(Florian und Noah)



Circus Balloni – Gruppe Schwarzes Theater

Gabriel ist sechs Jahre alt und besucht zurzeit den Kindergarten. Er arbeitet in der Gruppe Schwarzes Theater. Am Dienstag haben sie mit schwarzen Kappen geübt. Am Mittwoch bastelten sie Monsterpuppen aus weissen Socken. Ihr Auftrag ist es, Puppen zu erstellen und mit diesen Puppen etwas vorzuführen. Gabriel ist sehr aufgeregt auf die grosse Show, weil er sich am meisten gewünscht hat, genau bei so etwas mitzumachen und auf die Bühne zu gehen. Er ist auch aufgeregt, weil er vor vielen bekannten und unbekanntem Zuschauern vorführen wird.

(Yafit, Kevin & Guido)



Circus Balloni – Gruppe Kiwido

Im Interview mit Trevis und Lisette haben wir die Art des Drachenpapierstreifes schwingen, Kiwido, kennengelernt. Keiner in der Gruppe kannte diese Kunst. Während vier Tagen durften die Schüler des Kiwido-Workshops eine eigene Nummer für die Shows ausdenken. Am meisten Spass hat den Artisten das Kiwido selber gemacht. Das Streifenschwingen hat sie während diesen vier Tagen sehr fasziniert. Die kleinen Meister des Kiwidos sehen ihre Zukunft aber leider nicht im Zirkus, da sie nach dem intensiven Kiwido-Training alle Muskelkater haben. 😊 Um Lampenfieber zu bekämpfen, stellen sie sich vor, sie wären alleine in der Manege. Wir hoffen nach dieser Woche, dass die Schüler die Technik des Kiwidos nicht vergessen und auch andere Leute damit faszinieren können.

(Daniel, Silvan, Matthias)



Circus Balloni – Gruppe Kraft

Die stärksten Schüler der Gemeindeschule meldeten sich bei der Gruppe Kraft an. Im Interview mit der ganzen Gruppe erzählten sie uns, dass sie bereits joggen waren und viele Kraftübungen gemacht haben wie zum Beispiel Liegestützen. Die Gruppe macht im Bereich Kraft und Ausdauer viele Übungen. Alle Schüler sind fasziniert vom Workshop, es gefällt ihnen und macht Spass. Wie sie uns mitgeteilt haben, konnten sie alle Aufgaben gut lösen, weil sie vieles schon konnten. Ihre Zukunft sehen sie aber nicht beim Zirkus. Um Lampenfieber zu bekämpfen, konzentrieren sie sich mehr als üblich.

(Daniel, Silvan, Matthias)



Circus Balloni – Gruppe Tanzen

Tigon (12 Jahre alt, aus der 6. Klasse) ist in der Gruppe Tanzen. In den vier Tagen hat er gelernt, Hip-Hop zu tanzen. Heute haben sie für die Generalprobe geübt. Sie sind nicht aufgeregt, ihnen macht es Spaß, in der Gruppe zu tanzen und sich zu bewegen. (Guido)



Circus Balloni – Gruppe Trapez

Alexandra aus der 2. IOS ist als gute Sportlerin bei der Gruppe Trapez mit viel Engagement dabei. Doch gibt sie uns im Interview preis, dass sie ein bisschen Angst vor der Aufführung hat. Also nicht Angst vor dem Trapez, sondern, dass sie während der Show etwas falsch macht. Dies wird gut verständlich, wenn man weiss, was Alexandras Aufgabe am Trapez ist: Sie muss sich nämlich vom Trapez in die Tiefe auf eine Matte stürzen. Dies findet Alexandra doch recht anspruchsvoll. Als Gruppenchefin muss Alexandra zudem aufpassen, dass keine von ihren Kolleginnen den Einsatz verpasst und dass die Vorführung nicht zu lange dauert. Die Akrobaten zeigen bis jetzt kein Zeichen von Nervosität, denn das intensive Training gibt ihnen viel Selbstvertrauen, damit sie während der Show schön alles unter Kontrolle haben.

(Florian und Noah)



Circus Balloni – Gruppe Zauberei

Wir haben uns mit Mustaf, einem Schüler der 2. IOS, unterhalten. Er hat uns erzählt, dass die Gruppe am Montag einige Zaubertricks angeschaut hat. Danach haben sie gleich schon zum ersten Mal selber gezaubert und angefangen, ihre Nummer einzuüben. Mustaf verrät uns, dass er nicht nervös sei. Die Projektwoche macht ihm Spass, da viel in der Gruppe gearbeitet wird. *(Kevin, Guido, Yafit)*



Circus Ballon – Gruppe Slapstick Leiter

Lina aus der 3. Klasse studiert eine Nummer mit einer Leiter ein. Heute probieren sie die Kostüme an. Sie ist sehr aufgeregt vor dem grossen Auftritt. Lina macht alles Spass. Sie helfen sich alle in der Gruppe. Sie kann es kaum erwarten, aufzutreten. *(Florian)*



Redaktionsteam Projektwoche Circus Balloni in Engelberg (Mo bis Fr, 1. bis 5. Mai 2017)

Wir sind das Redaktionsteam der Projektwoche des Circus Balloni in Engelberg und verantwortlich für die Artikel auf den Websites der Gemeindeschule Engelberg (gemeindeschule-engelberg.ch / ios-engelberg.ch). Unsere Hauptaufgaben sind Leute zu interviewen, Artikel zu schreiben und viele Fotos zu schiessen. Eine Nebenaufgabe von uns ist auch Werbung für die Aufführungen des Circus Balloni am Donnerstag und Freitag zu erstellen. Unser Team besteht aus acht Köpfen im verschiedensten Alter: Unser jüngster Journalist ist 8 Jahre jung und unser Veteran 17 Jahre jung. Wir hoffen, Ihnen gefallen unsere Artikel und Sie erhalten so einen Einblick in unsere Projektwoche. (D.&F.&M.)

<p>Guido</p> <p>10 Jahre, 3. Klasse</p> <p>Ich arbeite gerne mit dem Computer.</p>		<p>Yafit</p> <p>17 Jahre, 9. Klasse</p> <p>Ich arbeite gerne mit dem Internet.</p>
<p>Kevin</p> <p>10 Jahre, 3. Klasse</p> <p>Meine Kollegen sind auch in der Gruppe.</p>		<p>Florian</p> <p>8 Jahre, 3. Klasse</p> <p>Ich freue mich auf die Arbeit am PC.</p>
<p>Matthias</p> <p>9 Jahre, 3. Klasse</p> <p>Ich finde das Arbeiten im Internet cool.</p>		<p>Noah</p> <p>17 Jahre, 9. Klasse</p> <p>Ich bin wegen Kollegen in der Gruppe.</p>
<p>Silvan</p> <p>13 Jahre, 6. Klasse</p> <p>Ich finde Presse ein spannendes Thema.</p>		<p>Daniel</p> <p>15 Jahre, 9. Klasse</p> <p>Ich kam per Zufall in die Gruppe = cool!</p>

